ANJA TUMA

DENKMALPFLEGE AM BERLINER SCHLOSS

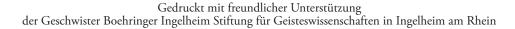
ÜBER DIE DOKUMENTATION DES WISSENSCHAFTLICHEN AKTIVS SEIT DER SPRENGUNG 1950

MIT EINEM KATALOG ERHALTENER FRAGMENTE



Gebr. Mann Verlag · Berlin





Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek Verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

> Zugl.: Berlin, Technische Universität, Diss., 2012, D 83 Copyright © 2016 by Gebr. Mann Verlag · Berlin www.gebrmannverlag.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm, CD-ROM usw. ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bezüglich Fotokopien verweisen wir nachdrücklich auf §§ 53, 54 UrhG.

Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-NORM über Haltbarkeit erfüllt.

Umschlagabbildung: Eva Kemlein, Fotografin des Wissenschaftlichen Aktivs, bei Fotoaufnahmen, 1950 (BLDAM, Messbildarchiv, WA-FK/43 A 1/Y 117)

Umschlagentwurf und Layout: M&S Hawemann · Berlin

Satz: Gebr. Mann Verlag · Berlin

Druck und Verarbeitung: ###

Printed in Germany · ISBN 978-3-7861-2762-8









Inhaltsverzeichnis

	vorwort
I.	EINLEITUNG
II.	AUSGANGSPUNKT
III.	DAS PROJEKT 37 1. Idee 38 2. Forschergruppe 42 3. Hintergründe 45 4. Bauforschung 51 4.1. Architektenarbeit 51 4.2. Kunsthistorikerarbeit 52 4.3. Interdisziplinäre Zusammenarbeit 55 4.4. Arbeitsorganisation 58 5. Demontage 65 6. Sprengungen 72 7. Abschluss 81 7.1. Lagerung 81 7.2. Forschungsarbeit 85
IV.	7.3. Abrechnung. 91 DIE UMSTÄNDE. 93 1. Arbeitsphasen. 94 2. Zeitmangel. 97 2.1. Trügerischer Zeitplan 97 2.2. Reduzierter Zeitrahmen 99 2.3. »Keine Zeit zur Säumigkeit« 101 3. Unterschiedliche Kostenkalkulation 108







(

	4. Widrige Arbeitsbedingungen 4.1. Ursachen 4.2. Identifikationsverlust 5. Fehlende Erfahrungswerte 5.1. Vier Parallelgeschehen 5.2. Drei Arbeitsorte 5.3. Zwei Wirtschaftsträger 5.4. Unvorhersehbare Probleme	112 112 124 129 129 133 136 138
V.	DER RAHMEN. 1. Gesellschaftspolitische Aufgabe 1.1. Ideologie 1.2. Propaganda 1.3. Indoktrinierung. 2. Echo 2.1. Gegner des Wissenschaftlichen Aktivs 2.2. Reuttis Publikation »Das Berliner Schloss und sein Untergang« 3. Bürde.	145 146 146 149 157 163 163 165 171
VI.	DER NACHLASS. 1. Bergungsgut 1.1. Umfang. 1.2. Objekte 1.3. Verbleib des Bergungsgutes 2. Dokumentation 2.1. Fotodokumentation, Bergungsregister, Aufmaßpläne 2.2. Forschungsergebnisse 2.3. Verbleib der Dokumentation 3. Tabuthema Schloss Berlin	177 178 178 179 187 197 200 204 212
VII.	DEUTUNG. 1. Strauß: Denkmalpfleger und Ministeriumsmitarbeiter? 2. Ministerium und Magistrat: Machtspiel oder Sabotage? 3. Das Wissenschaftliche Aktiv: Alibifunktion? 3.1. Trugbild der Priorität 3.2. Illusion des Zwecks 4. Ergebnis 4.1. Qualitätsverlust 4.2. Substanzverlust	215 216 223 233 233 245 251 251 253

•

VIII.	ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT	257
IX.	SPRENGUNGSPHASE	263
X.	BERGUNGSKATALOG Einführung. 1. Bergungsbereich Aw 2. Bergungsbereich B, C. 3. Bergungsbereich Dn 4. Bergungsbereich Ds 5. Bergungsbereich E. 6. Bergungsbereich Fn 7. Bergungsbereich Fs. 8. Bergungsbereich G. 9. Bergungsbereich In. 10. Bergungsbereich Is 11. Bergungsbereich Ks 12. Bergungsbereich Kn 13. Bergungsbereich Lo 14. Bergungsbereich Lw 15. Bergungsbereich Mo 16. Bergungsbereich Ns 17. Bergungsbereich Nn	
	Sekundärliteratur	531
	Primärquellen	537
	Abkürzungsverzeichnis	607
	Personenverzeichnis	613
	Doub	610





